

Energie. Wärme. Wohlbehagen.



LASSEN SIE SICH BESCHENKEN!

Beim gasuf Weihnachtsgewinnspiel miträtseln und gewinnen (Seite 11)

© Catwoman - stock.adobe.com



2 Unsere Region:
Geschenkideen
aus Unterfranken



4/5 Unser Versor-
gungsgebiet:
Die Marktgemeinde
Sulzbach am Main



7 Unsere Kunden:
Pâtisserie Walter
aus Kleinheubach

Geschenkk Ideen aus der Region



Warum in die Ferne schweifen? Wer nach originellen, schönen und außergewöhnlichen Geschenkk Ideen für die Liebsten sucht, muss nicht lange und schon gar nicht in der Ferne suchen. In ganz Unterfranken finden sich zahlreiche kleine Manufakturen und regionale Mittelständler, die tolle Produkte im Repertoire haben. Und über ein Geschenk aus der Region freuen sich nicht nur die Beschenkten, sondern auch die heimische Wirtschaft.

Hier eine kleine Auswahl:

Bax im Holz® – Die Brot-Backform aus naturbelassenem unterfränkischen Buchenholz.



Online-Shop unter www.bax-im-holz.de

Drechselarbeit aus fränkischer Handarbeit.



Detlef Ritter
Lützeleberner
Straße 20
96106 Ebern

Montag–Freitag von 14:00–17:00 Uhr
Vorortverkauf oder Terminvereinbarung
unter der Rufnummer: 09531 4399114
www.drechselarbeit-unterfranken.de

Unser Tipp

für

Last-Minute-Schenker:

Bei allen hier vorgestellten Anbietern gibt es auch Geschenkk Gutschein.

Fishing Elephant –
Dein persönliches Armband



Fishing Elephant
63928 Eichenbühl

www.fishing-elephant.de

FISHING ELEPHANT
ARMANDER & ACCESSOIRES

WUE GIN

Gin-Genuss mit regionalen Zutaten aus Würzburg.



Infos zu Verkaufsstellen und Online-Shop unter www.wuegin.de

Multifunktionstücher von P.A.C. aus Schweinfurt
1 Tuch – 11 Tragevarianten



P.A.C.

Weitere Infos und Verkaufsstellen unter www.pac-original.de

Töpferei Bösl –

Geschirr, Gartenkeramik, Kachelöfen, Brunnen und Skulpturen



Dr.-Heim-Str. 11,
97232 Giebelstadt
Essfeld, Ausstellung:
Mo. – Fr. 9–18 Uhr
und Sa. 9–13 Uhr
oder Bestellung unter
Tel.: 09334 8551
www.toepferei-boesl.de

levily ist handgemachte minimode für Babys & Kleinkinder



levily
Manufaktur babyfroh
63933 Mönchberg

E-Mail:
levily@outlook.de
www.levily.eu

1. Platz für die gasuf

Bayerischer Sieger in der Studie
„Kundenfreundliche Rechnung 2020“



Transparenz auf dem Energiemarkt zu schaffen und die Servicequalität in Deutschland zu verbessern, hat sich das Deutsche Institut für Energietransparenz, kurz DIFET, zur Aufgabe gemacht. Im Rahmen einer aktuellen Studie untersuchte das unabhängige Institut zuletzt, wie kundenfreundlich die Strom- und Gasrechnungen verschiedener Versorger gestaltet sind. Die Gasrechnung der Gasversorgung Unterfranken wurde von Energiekunden zur kundenfreundlichsten und damit zur besten Energierechnung in Bayern gewählt.

Für die Zertifizierung „Kundenfreundliche Rechnung 2020“ wurden im Zeitraum eines Jahres 184 Strom- und Gasrechnungen von insgesamt 3.680 Energiekunden unter die Lupe genommen. Für mehr als 50 % der Befragten zählt neben einer störungsfreien Energielieferung und kompetenter Beratung eine verständliche Rechnung zu den wichtigsten Kernleistungen eines Energieversorgers. Im Rahmen einer Gruppendiskussion bewerteten die Teilnehmer zum Beispiel die Aspekte Erscheinungsbild, Verbrauchs- und Betragsdarstellung, neuer Abschlag, Preisbestandteile, Energieeffizienzangaben & Verbraucherinformation sowie Online-Rechnungserklärung. Ergänzt wurden die Ergebnisse der Gruppendiskussion zudem auf Basis energierechtlicher Bewertungsgrundlagen wie dem Energiewirtschaftsgesetz, der Grundversorgungsverordnungen für Gas und Strom und weiteren Gesetzestexten.

*Wir wünschen allen unseren
Kundinnen und Kunden ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue
Jahr 2020!*

Das gesamte Team der gasuf
bedankt sich herzlich für das
entgegengebrachte Vertrauen.



/ Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

die Fragen, Herausforderungen und Lösungsansätze in puncto Klimaschutz gehörten ganz klar zu den Themen, die die Menschen in diesem Jahr am meisten bewegt haben – und das weltweit. Ohne Zweifel wird uns das Thema Klimaschutz auch in Zukunft dauerhaft begleiten und einen Beitrag jedes Einzelnen verlangen.

Unseren Kunden bieten wir bereits seit einigen Jahren die Möglichkeit, Erdgas inklusive CO₂-Kompensation zu beziehen und mit der sogenannten Option green einen Teil zum Klimaschutz beizutragen. Welches Projekt genau hinter unserer „grünen Option“ steckt, erfahren Sie auf Seite 6 des aktuellen gasuf Magazins.

Um uns auch als Energieversorger vorausschauend den Aufgaben der Zukunft stellen zu können, brauchen wir neben innovativen Lösungen vor allem engagierte Mitarbeiter, die diese aktiv mitgestalten wollen. Umso mehr freuen wir uns über die neuen Kolleginnen und Kollegen im gasuf-Team, die wir Ihnen auf den Seiten 9 und 12 vorstellen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihnen

Thomas Merker
Geschäftsführer Gasversorgung
Unterfranken





Winterwandern im Spessart

In Sulzbach am Main treffen Wald- und Kulturerlebnis aufeinander

Rein in die Wanderschuhe und raus in den Wald! In der malerischen Marktgemeinde Sulzbach am Main können Frischluftfreunde den westlichen Spessart hautnah erleben und historische Verkehrswege erkunden – dort, wo man früher „die Weltachse schmierte“ und Salz quer durch Europa transportierte.

*Rund um die Markt-
gemeinde eröffnen
sich herrliche Aus-
blicke auf die Main-
ebene, den Odenwald
und den Taunus.*

© Rudolf Mattes



Dem weißen Gold hat Sulzbach am Main sogar seinen Namen zu verdanken, erzählen die einen. Die anderen sagen, dass er auf den gleichnamigen Fluss zurückgeht, der dem Main mitten im Gemeindegebiet zufließt. Zwei Geschichten, die beide stimmen. Sie zeigen, dass in der 7.700 Einwohner-Gemeinde Natur und Kultur eng miteinander verwoben sind.

Viele tausend Jahre Kulturgeschichte

Diese Verkettung kommt nicht von ungefähr. Rund um das Sulzbachtal erstrecken sich viele tausend Jahre Kulturgeschichte, denn die Gegend war damals ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt: Zum einen verlief durch Sulzbach der Salzweg, auf dem man im Mittelalter und auch schon davor Waren vom Rhein bis nach Ostfranken transportierte, vor allem Salz. Zum anderen betrieb man im heutigen Gemeindeteil Dor-

nau früher so regen Viehhandel, dass ihm ein Denkmal errichtet wurde: als Ort, an dem „die Weltachse geschmiert wurde“.

Geschichten wie diese lassen Besucher meist staunen. Umso mehr, weil man ihnen ganz nebenbei auf die Spur kommt. Denn bekannt ist die Marktgemeinde nicht vornehmlich für ihre bewegte Vergangenheit, sondern vor allem wegen ihrer herrlichen Lage inmitten des westlichen Spessarts – ein dicht bewachsener Waldgarten, der für Wanderer, Mountainbiker und Erholungssuchende zu jeder Jahreszeit etwas zu bieten hat.

Eldorado für Wanderer

Wer nach Sulzbach aufbricht, sollte sich also gut rüsten, wahlweise mit wetterfestem Schuhwerk oder einer gut gepolsterten Fahrradhose. Dann kann es auch schon losgehen. Ausgeschilderte Wanderwege und Mountainbike-Trails gibt es genügend. Einen guten Einstieg bieten die drei Rundwege, die von der Buchenmühle aus in alle drei Ortsteile der Marktgemeinde führen: nach Sulzbach (9 km), nach Soden (7 km) und nach Dornau (7 km). Zurück kehrt man stets an die Buchenmühle, wo man bequem das Auto parken kann.

*Die St.-Anna-
Kirche wurde von
dem bekannten
portugiesischen
Architekten Emanuel
d'Herigoyen erbaut.*
© Sulzbach a.M.



Landschaftlich ist jede Tour einzigartig: Auf der Sulzbacher Strecke wandert man beispielsweise am Fluss entlang und passiert später das Naturschutzgebiet „Mainaue“, wo Flora und Fauna noch unberührt sind. Bei der zweiten Tour schnuppert man Wald- und Wiesenluft. Sie führt am Benzberg entlang zum Schlossberg, auf dem der imposante Ringwall der ehemaligen Altenburg thront: Das 365 Meter lange Steinmassiv hat schon den Römern als Rückzugsort gedient. Von

hier aus verteidigten sie das Römische Reich gegen Germanien, das damals nur einen Katzensprung entfernt war, nämlich auf der nördlichen Seite des Mains. Auch die Kelten siedelten hier. Daran erinnern eine Pfostenschlitzmauer und ein Keltenhaus, das im Frühling auf dem Schlossberg eingeweiht wurde. Mit viel Liebe zum Detail erweckt das Gebäude den Alltag der Kelten zu neuem Leben und bietet sich für eine kurze Rast an, bevor es wieder zurück zur Buchenmühle geht und dann weiter nach Dornau.

Kurluft schnuppern

Um die Sache komplett zu machen, sollte man unbedingt auch einen Spaziergang durch Soden einplanen. Dort steht nämlich das alte Kurbad, das den Ort berühmt gemacht hat. Seine brom- und salzhaltigen Quellen lockten im 19. Jahrhundert unzählige Kurtouristen an. Heute kennt man vor allem das Mineralwasser, das hier seinen Ursprung hat. Und auch Sulzbach ist einen Rundgang wert, zum Beispiel entlang der denkmalgeschützten Ortsbefestigung. Die aufwendig restaurierte Mauer aus rotem Sandstein und allerlei Hinweistafeln machen aus dem Fußmarsch eine spannende Zeitreise. Wer sie antritt, kommt unter anderem an der St.-Anna-Kirche vorbei, ein klassizistisches Kleinod, das von dem portugiesischen Architekten Emanuel d'Herigoyen erbaut wurde. Hier kann man durchschnaufen und zur Ruhe kommen.

Action und Wald-erlebnis für Familien

Zur Ruhe kommen können natürlich auch Familien in Sulzbach. Auf gut befestigten Wegen kann man gemeinsam stundenlang in der Natur unterwegs sein und die Seele baumeln lassen. Ist zwischendurch etwas mehr Action gefragt, lohnt es sich, mit größeren Kindern den Dirtpark aufzusuchen – ein Spielplatz für gut gefederte Fahrräder. Die aufgeschütteten Sandberge befinden sich oberhalb der Schule in Richtung Kapelle/Schäferhundeplatz und halten die Kids oft

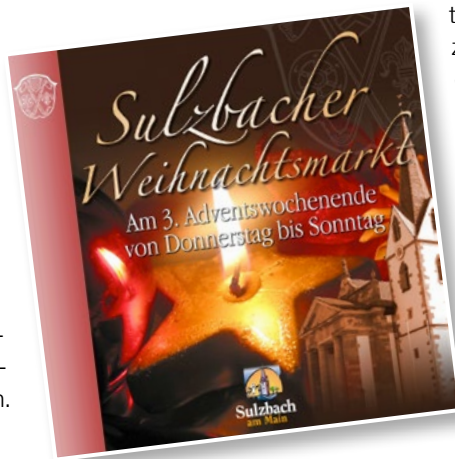
stundenlang bei Laune. Alternativ gibt es auch eine Skateanlage auf dem Festplatz „Kolbensteinmauer“ und für Mountainbike-Fans extra ausgewiesene Strecken in der Gegend (www.mtb-sulzbach.de).

Für Familien mit kleineren Kindern ist der Wald-erlebnispfad am Schützenhaus zu empfehlen. Nachwuchswanderer lernen auf ihm spielerisch den Hutmännswald und seine Bewohner kennen. Ist es kalt oder verregnet, bietet sich ein Abstecher in die Bücherei an. Die gut bestückten und liebevoll gestalteten Räume feierten im November ihren fünften Geburtstag und laden zum entspannten Schmökern ein.

Zauberhafter Weihnachtsmarkt

Die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in und rund um Sulzbach wissen auch die Einwohner der fünftgrößten Gemeinde im Landkreis Miltenberg zu schätzen. Vor Ort gibt es mehr als fünfzig Vereine. Viele davon treffen sich, um gemeinsam Sport zu treiben oder die umliegende Natur zu erleben. Überregional bekannt ist der RV Adler Soden. Im Zweier- und Einer-Kunstradfahren hat er bereits Deutsche Meister, Europameister und Weltmeister hervorgebracht.

Zusammen kommt man hier bei vielen Gelegenheiten. Denn der Markt zeichnet sich nicht nur durch sein reges Gemeindeleben mit sage und schreibe fünf Kindertagesstätten aus, sondern auch durch sein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Meist findet es im „Haus der Begegnung“ oder in der Braunwartsmühle statt, einem der letzten historischen Mühlengebäude Sulzbachs. Aktuell lockt jedoch vor allem der romantische Weihnachtsmarkt. Wegen seines Kunsthandwerks und seiner zauberhaften Lage gilt er als echter Geheimtipp in der Region. Geöffnet ist er in diesem Jahr von Donnerstag, den 12. Dezember, bis Sonntag, den 15. Dezember. Die ideale Gelegenheit, um Sulzbach am Main einen Besuch abzustatten.



Oben: Dornau gilt als Ort, „an dem die Weltachse geschmiert wurde“.

© Sulzbach a.M.

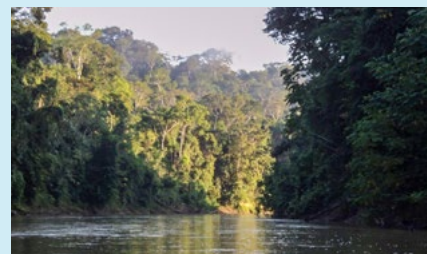
Unten: Eine Pfostenschlitzmauer und ein Keltenhaus lassen auf dem Schlossberg alte Zeiten auferstehen.

© Sulzbach a.M.



Starke Partner für den Klimaschutz

gasuf kooperiert mit Regenwaldprojekt in Peru



Schon seit 2013 bietet die gasuf ihren Kunden, die einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten möchten, viele Erdgasprodukte auch als „grüne“ Variante. Hinter dieser „Option green“ (siehe Kasten) steckt die Zusammenarbeit mit der ForestFinest Consulting GmbH (FFC) aus Bonn. Die Spezialisten für CO₂-Ausgleich fördern weltweite Projekte zu Waldschutz und Aufforstung.

Anders als bei anderen fossilen Energieträgern entstehen bei der Verbrennung von Erdgas deutlich weniger Schadstoffe. Komplette emissionsfrei lässt sich aber auch Erdgas nicht nutzen. Ein klimaneutraler Ausgleich ist jedoch durchaus möglich. Dafür kooperiert die gasuf mit der ForestFinest Consulting, um mindestens die Menge an Emissionen, die beim Verbrennen von Erdgas entsteht, auszugleichen. Bereits seit 20 Jahren ist der Projektentwickler und -manager mit Sitz in Bonn und Frankfurt im Klimaschutz aktiv. „Weltweit betreuen wir sieben Projekte rund um Forst- und Waldschutz“, so Michael Sahm, Director Business Development bei FFC. Drei eigene Projekte führt FFC in Panama, Kolumbien und Äthiopien zu Forstmanagement und Aufforstung durch. Das Thema Waldschutz kommt bei vier weiteren Projekten hinzu, die gemeinsam mit Partnern in Lateinamerika realisiert werden.

Amazonas-Projekt in Peru für gasuf-Kunden

Ausgewählt wurden diese Projekte nach höchsten Standards, Kriterienkatalogen und unabhängigen Zertifizierungen. Darunter auch das „Paranuss-Regenwald-REDD-Projekt“ im Amazonas-Gebiet Perus, an dem sich die gasuf beteiligt. „Auf 300.000 Hektar werden hier der Regenwald geschützt und damit der Lebensraum für mehr als 2.400 bedrohte Tier- und Pflanzenarten gesichert“, erklärt Michael Sahm. „Auch die lokale Bevölkerung profitiert von einem intakten Waldökosystem und nutzt es beispielsweise für die traditionelle Ernte von Paranüssen.“ Eine weitere Einnahmequelle ergibt sich aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten – wie sie die gasuf für die „Option green“ erwirbt. So konnte durch das Peru-Projekt beispielsweise eine Nussverarbeitungsanlage finanziert werden. Auf diese Weise leisten die einzelnen Projekte von ForestFinest Consulting nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sie verbessern auch die wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen vor Ort.

CO₂-Ausgleich – so geht's:

Für den Ausgleich ermittelt die gasuf regelmäßig die zu kompensierenden Emissionen, wobei der Vorgang vom TÜV Rheinland unabhängig überprüft und zertifiziert wird. Diese Menge wird dann durch Aufforstung und Waldschutz in Peru ausgeglichen. Wie viel an CO₂ die Maßnahmen tatsächlich kompensieren, wird über den

Klimaneutral tanken

Wer auch beim Autofahren die Umwelt schonen möchte, fährt mit einem Erdgasauto ohnehin gut. An den CNG-Tankstellen der gasuf und ihrer Beteiligungen kann noch dazu klimaneutrales Erdgas getankt werden.



Klimaneutral
Regelmäßige
Überwachung

www.tuv.com
ID 0000039284



Kohlenstoffgehalt von Boden- und Pflanzenproben gemessen, denn sowohl Pflanzen als auch Böden entziehen der Atmosphäre CO₂, speichern Kohlenstoff und setzen über pflanzliche Photosynthese wieder wertvollen Sauerstoff frei. „Wir führen bei allen unseren Projekten punktuelle Messungen, Boden- und Biomasseanalysen durch, die mit Daten aus der Fernerkundung kombiniert auf die Fläche hochgerechnet werden“, berichtet Michael Sahm. „Fernmessungen erfolgen zum Beispiel über Drohnen. Die Berechnungstechnik ist sehr weit fortgeschritten und liefert präzise Ergebnisse, um einen klimaneutralen Ausgleich zu ermöglichen.“



Option green

Bei den Sonderverträgen gasuf fair und gasuf sunshine sowie bei den gasuf regio-Produkten können Kunden die zusätzliche „Option green“ auswählen und damit das benötigte Erdgas vollständig emissionsneutral beziehen. Die hundertprozentige CO₂-Kompensation garantiert die gasuf durch den Erwerb von Zertifikaten und durch die Investition in Waldschutzprojekte in Kooperation mit der ForestFinest Consulting.



©Fotos: ForestFinest Consulting GmbH



Deutschlands Adresse für kunstvolle Desserts

Die Patisserie Walter aus Kleinheubach im Porträt



© Fotos: Patisserie Walter

Picasso-Pralinen, Zwetschgen-Crumble und Vanille-Rosmarin-Eis. In der Patisserie Walter aus Kleinheubach entstehen im wahrsten Sinne des Wortes süße Kunstwerke, und zwar in Großserie. Zu den anspruchsvollen Kunden zählen Spitzenhotellerie, Sterne-Köche und die großen Namen aus dem Event- und Airline-Catering.

Qualitätsmarktführer lautete das Ziel, als Uwe und Udo Walter die Patisserie 1998 zwischen Spessart und Odenwald aus der Taufe hoben. Heute, mehr als 20 Jahre später, zählt das Label mit dem pinkfarbenen Wichtel zu den ganz Großen der Branche: Deutschlandweit gilt das mittelständische Familienunternehmen als erste Adresse, wenn es um hochwertige Desserts und Nachspeisen geht.

Auf 7.000 Quadratmetern Produktionsfläche stellen rund 85 Mitarbeiter süße Köstlichkeiten für die gehobene Gastronomie her: handwerklich makellos und in Profi-Qualität. Wenn es der Kunde wünscht, für bis zu 5.000 Gäste, zum Beispiel für Bankette, auf denen sich Staatsoberhäupter und Stars die Ehre geben. Dementsprechend exklusiv ist der Kundenstamm der Patisserie: Spitzenhotels, Starköche, First Class Airlines, VIP-Logen und Dinner-Shows gehören dazu, aber auch Caterer und Eventveranstalter.

Sogar Züge und Kreuzfahrten beziehen ihre Nachspeisen aus Kleinheubach: „Wenn das Gesamt-System sauber durchdacht ist, dann funktionieren Produkte mit unserem Qualitätsanspruch in 5-Sterne-Hotels genauso wie in anspruchsvollen Unternehmenskantinen“, sagt Geschäftsführer Uwe Walter. Im Unternehmen kümmert sich der Koch und Konditormeister um

die Produktentwicklung und -umsetzung. Sein Bruder Udo lenkt als Organisator und Kreativpart die Firmenstrukturen und pflegt den Kontakt zu den Kunden.

Zusammen haben sie die Patisserie am fränkischen Untermain zur Marke gemacht. Worauf es in der Gastronomie ankommt, haben sie von Kindesbeinen an gelernt. Aus dem Dorfgasthof der Eltern stammt die Erfahrung, wie wichtig es ist, mit frischen Produkten zu arbeiten, innovativ zu denken und Zeit- sowie Konkurrenzdruck standzuhalten. Dieses Wissen haben sie in ihr eigenes Unternehmen einfließen lassen. „Wir verwenden sehr viel Zeit für die Suche nach hochwertigen Zutaten und feilen akribisch an jeder Dessert-Kreation, ohne dabei den Produktionsprozess aus den Augen zu verlieren“, betont Geschäftsführer Udo Walter. Nur so sei der Spagat zwischen High-End-Qualität und Großserienproduktion zu schaffen.

Für spezielle Entwicklungen holt man sich Expertise aus der Sternegastronomie ins Haus. So gelingt es dem Familienunternehmen, auch ausgefallene Desserts von Spitzenköchen in tausendfacher Ausfertigung auf den Tisch zu bringen. Wenn nötig, kümmert sich der Betrieb auch um die komplette Planung und Logistik des Events – vom Buffetplan bis hin zur Dessertgabel.

Doch in der Großwerkstatt wird nicht nur in Zahlen und Ergebnissen gedacht. „Wir sind keine Fabrik“, sagt Koch und Betriebswirt Udo Walter. „Wir sind Menschen, die zusammen etwas mit ihren Köpfen und Händen erschaffen.“ Dementsprechend respektvoll geht man in Kleinheubach miteinander um und nimmt die eigene ökologische Verantwortung ernst. Abfälle werden, soweit es geht, vermieden. Bei 150.000 Portionen fallen gerade einmal 5 Mülltonnen Lebensmittelabfälle an. Eine stattliche Leistung, die zeigt, dass man bei den Walters stets über den Desserttellerrand hinausschaut.

Klimaschutz als klare Unternehmensphilosophie

Ein schonender und respektvoller Umgang mit Ressourcen ist für das Team der Patisserie Walter in allen Unternehmensbereichen selbstverständlich. Das zeigt sich nicht nur in dem Bestreben, Lebensmittelabfälle so gut wie möglich zu vermeiden. Auch in puncto Energieversorgung geht das Kleinheubacher Unternehmen mit bestem Beispiel voran und setzt auf eigens produzierten Sonnenstrom, der zu 95 % selbst genutzt wird, Elektrofahrzeuge für den Firmenfuhrpark sowie auf CO₂-neutrales Erdgas mit der Option green von gasuf (mehr Infos dazu auf der gegenüberliegenden Seite).



Das gasuf-Team sucht Verstärkung!

Für unsere Abteilung „Wärme/Regenerative Energien“ suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen engagierten

Elektroniker (m/w/d)



Ihre Aufgaben:

- » Wartung, Reinigung, Überwachung und Instandhaltung von Wärmeerzeugungsanlagen (WEA) und Fernwärmenetzen auf Basis von Erdgas und Biomasse
- » Optimierung und Anpassung der mess- und regeltechnischen Einrichtungen
- » Montage von Zähler- und Messeinrichtungen
- » Bauüberwachung
- » Rufbereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- » Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Energie- und Gebäudetechnik oder vergleichbar

- » Berufserfahrung im Betrieb von WEA
- » Zuverlässiger und selbstständiger Arbeitsstil
- » Flexibilität, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit
- » Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- » Ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen, kollegialen und modernen Umfeld
- » Einen krisensicheren, langfristig orientierten Arbeitsplatz
- » Einen Geschäftswagen für Fahrten zwischen Wohnort und Einstellungsort
- » Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt eines modernen Unternehmens

Für unseren Bereich „Wärme/Regenerative Energien“ suchen wir einen engagierten und technisch versierten

Projektleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- » Aufbau und Erweiterung des Geschäftsbereichs Regenerative Energien
- » Betreuung bestehender und Gewinnung neuer Kunden in unserer Region
- » Kalkulation, Erstellung und Verhandlung von Angeboten zur Belieferung von Kunden mit Wärme
- » Marktbeobachtung und Umsetzung der Erkenntnisse in die tägliche Arbeit
- » Organisation von Werbemaßnahmen und Veranstaltungen
- » Mitarbeit in regionalen Energieinitiativen

Ihr Profil:

- » Abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Versorgungstechnik oder äquivalenter Abschluss als Techniker mit vergleichbarer Fachrichtung

- » Fundierte Kenntnisse über wärmetechnische Anlagen
- » Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Überzeugungsvermögen
- » Wirtschaftliche Denkweise und Leistungsorientierung
- » Zuverlässiger und selbstständiger Arbeitsstil
- » Sympathisches Auftreten, Motivationsfähigkeit, Kommunikationsstärke, Flexibilität und Teamgeist

Wir bieten Ihnen:

- » Ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen, kollegialen und modernen Umfeld
- » Einen krisensicheren, langfristig orientierten Arbeitsplatz
- » Einen attraktiven Tarifvertrag und gute Sozialleistungen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um aussagekräftige Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung an:

Gasversorgung Unterfranken GmbH | Herr Matthias Förster | Nürnberger Straße 125 | 97076 Würzburg
Tel. 0931 2794-435 | E-Mail: bewerbung@gasuf.de | Internet: www.gasuf.de

Wir bitten um Verständnis, dass postalisch zugestellte Bewerbungen nicht zurückgesendet werden.

Neu im gasuf-Team

Christine Kempf

Alter: 53

Familienstand: verheiratet

Wohnort: Hettstadt

Seit wann bei der gasuf: 01.04.2019

Position bei der gasuf: Assistenz der Geschäftsführung

Bisherige berufliche Stationen:

Hotelfachfrau, Reiseverkehrskauffrau, Leitungspositionen im Sekretariatsbereich

Besondere Hobbys: Frankreich und Mountainbiken

Kerstin Schömig

Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Seit wann bei der gasuf: 01.04.2019

Position bei der gasuf:

Assistenz Wärme & Regenerative Energien

Bisherige berufliche Stationen:

Bürokauffrau, Sachbearbeitung, Teamassistentin, Assistenz Verkaufsleitung und Divisionsmanagement

Florian Troll

Alter: 24

Familienstand: ledig

Wohnort: Dimbach

Seit wann bei der gasuf: 01.08.2019

Position bei der gasuf: Kundenservice

Bisherige berufliche Stationen:

Ausbildung bei der gasuf



Wir sind immer für Sie da:

» **Telefon:**

0931 2794-3

» **E-Mail:**

info@gasuf.de

vertrieb@gasuf.de

energieberatung@gasuf.de

» **Öffnungszeiten:**

Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr

Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

/ Wer wir sind

1964 gegründet, liefert die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) mit Hauptsitz in Würzburg und rund 50 Mitarbeitern heute Erdgas in 74 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Würzburg, Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen, Kitzingen, Haßberge, Schweinfurt und Darmstadt-Dieburg.

Rund 36.000 Kunden sind an ein Leitungsnetz von fast 1.700 km angeschlossen. Die Erdgaskunden der gasuf werden jährlich mit rund 1,05 Milliarden kWh Gas versorgt. Neben Privathaushalten und Industriekunden beliefert die gasuf auch Wärme-Anlagen und betreibt zwei Erdgastankstellen in ihrem Versorgungsgebiet.

Regionales Netzwerk weiter ausgebaut

gasuf freut sich über langjährige Konzessionspartner

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Städten, Märkten und Gemeinden in ihrem Versorgungsgebiet zählt seit jeher zu den wichtigsten Zielen der Gasversorgung Unterfranken – ebenso wie der stete Ausbau des regionalen Netzwerks. Umso mehr freut sich gasuf-Geschäftsführer Thomas Merker über die diesjährige Bilanz: „Die vier Kommunen Knetzgau, Arnstein, Sand a. Main und Eltmann haben sich entschieden, erneut einen Konzessionsvertrag für weitere 20 Jahre Zusammenarbeit mit uns zu schließen.“ Gleichzeitig verlängerte sich die Kooperation der gasuf mit den Konzessionspartnern Großwallstadt, Kleinwallstadt und Stadtprozelten vertragsgemäß um 10 Jahre bis 2029. „Das bestärkt uns darin, wie wichtig der regionale Zusammenhalt auch bzw. gerade in puncto Energieversorgung ist“, betont gasuf-Geschäftsführer Thomas Merker. „Schließlich verstehen wir uns in erster Linie als ein Unternehmen, das hier zuhause ist und sich für seine Heimat einsetzt. Sei es in Form von Steuergeldern, durch das Angebot an Arbeits- und Ausbildungsplätzen oder durch soziales, kulturelles und sportliches Engagement und Sponsoring. Kurzum für eine positive Weiterentwicklung der gesamten Region.“



Holzpellets von der gasuf

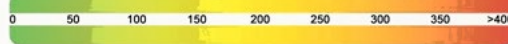


Die Heizperiode ist bereits in vollem Gange. Hausbesitzer, die mit Pellets heizen und Nachschub an Heizmaterial brauchen, sollten sich das Angebot der gasuf nicht entgehen lassen.

Besitzer einer Pelletheizung können für die Lieferung von losen Holzpellets innerhalb Unterfrankens (ab 3 Tonnen Liefermenge) in der Qualität ENplus A1 von attraktiven Konditionen profitieren. Möglich machen dies stets aktuelle und saisonal angepasste Monatspreise sowie ein neues gestaffeltes Mengensystem für noch bessere Konditionen. Persönliche Ansprechpartner und eine professionelle Auftragsabwicklung inklusive.

Die jeweils aktuellen Monatspreise finden Interessenten unter gasuf.de/erdgas-waerme/holzpellets

Energieausweis



Einfach und günstig zum Energieausweis

Seit Juli 2009 ist ein Energieausweis für alle Gebäude, die vermietet, verkauft oder verpachtet werden sollen, Pflicht. In den meisten Fällen genügt ein Verbrauchsausweis, den die gasuf für nur 99 Euro anbietet, gasuf-Kunden zahlen nur 89 Euro. Hier wird lediglich der Energieverbrauch der letzten Jahre zugrunde gelegt und daraus der mittlere Wert in Kilowattstunden pro Quadratmeter ermittelt. Darauf wird die Immobilie in eine Energieeffizienzklasse von A+ bis H eingeordnet.

Und so geht's: Unter www.gasuf.de steht in der Rubrik „Service-Center“/„Infos & Downloads“ ein Fragebogen zum Download bereit. Nachdem der Fragebogen ausgefüllt und an die gasuf gesendet wurde, berechnen qualifizierte Energieberater anhand der Daten den Energieverbrauch und schicken den Ausweis gemeinsam mit der Rechnung zu. Ein genauerer Bedarfsausweis für eine Immobilie ist über den regionalen Versorger auf Anfrage ebenfalls erhältlich.

Online-Fördermittelrechner unter www.gasuf.de

Das Angebot an Förderungen und Zuschüssen im Bereich Wärmeversorgung für Neubauten oder Sanierungen wächst zusehends. Um die idealen Förderangebote zu finden, gibt's den Online-Fördermittelrechner auf der gasuf-Homepage. Bauherren, die ein neues Eigenheim planen oder einen Bestandsbau energetisch sanieren möchten, erhalten hier mit nur wenigen Klicks einen Überblick über sämtliche aktuellen Förderangebote, die für ihr jeweiliges Projekt sinnvoll sind.

Dazu muss zunächst ein kleiner Fragebogen zum betreffenden Wohnobjekt ausgefüllt werden, in dem es beispielsweise um das Baujahr der Immobilie, den Gebäudetyp und die Gebäudenutzung geht. Im zweiten Schritt müssen die geplanten Maßnahmen aus einer vorgegebenen Liste ausgewählt werden.

Hat der Fördermittelrechner alle notwendigen Angaben bekommen, erhält der Nutzer am Ende eine Übersicht über alle verfügbaren und geeigneten Förderprogramme, welche noch dazu alle einzeln heruntergeladen und ausgedruckt werden können.

Übrigens: Ist eine Heizungsmodernisierung geplant, kann zudem der Förderantragsservice der gasuf genutzt werden. Dabei übernehmen Experten die komplette Bearbeitung von Förderanträgen der KfW und der BAFA.

Weitere Infos unter gasuf.de/service/infos-downloads/foerderprogramm-info

Aktion „VereinsVorteil“

Von attraktiven Erdgaskonditionen profitieren und gleichzeitig den eigenen Verein unterstützen? Die gasuf-Aktion VereinsVorteil macht's möglich. Die Idee: Vereinsmitglieder wechseln von ihrem bisherigen Versorger zur gasuf und werden nicht nur selbst mit einer Wechselprämie belohnt. Auch ihr Verein erhält ein Dankeschön und bei jedem Wechsel eines Mitglieds zur gasuf bare Münze für die Vereinskasse.

Für die Bewerbung der Aktion im Verein gibt es natürlich tatkräftige Marketingunterstützung durch die gasuf in Form von Anzeigen, Plakaten, Flyern etc.

Weitere Informationen unter gasuf.de/vereinsvorteil

gasuf Weihnachtsgewinnspiel

Weihnachten steht vor der Tür und auch die gasuf hat einige Geschenke zu verteilen

Um eines davon zu gewinnen, müssen Sie nur unseren Lösungssatz erraten und dann ganz fest die Daumen drücken.

Und so geht's:

Auf den Seiten 2 bis 10 haben wir Weihnachtspäckchen mit einzelnen Wörtern versteckt. Seite für Seite ergibt sich daraus unser Lösungssatz. Diesen einfach in die Teilnahmekarte eintragen und die Karte vollständig ausgefüllt bis **17.01.2020** an die gasuf schicken:

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Nürnberger Str. 125
97076 Würzburg

Alternativ können Sie die Teilnahmekarte auch per Fax an die 0931 2794-566 senden.

Und das können Sie gewinnen:
10 gasuf-Gaststättengutscheine
à 25 Euro

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Datenschutzerklärung:

Sie finden die ausführlichen Informationspflichten zum Datenschutz nach Art. 12, 13 DS-GVO ebenfalls unter <https://gasuf.de/service/infos-downloads/kundenzeiten/>. Wir, die Gasversorgung Unterfranken GmbH (Kontakt DSB: datenschutz@gasuf.de), verarbeiten Ihre uns im Rahmen des Gewinnspiels übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Gewinnspiels innerhalb eines Monats gelöscht. Unser berechtigtes Interesse im Rahmen der Verarbeitung ist es, dem Leser ein interessantes Gewinnspiel mit attraktivem Preis gemäß der Leserwartung zu bieten.



Lösungssatz

			!		

Zurück zu den unterfränkischen Wurzeln

Nicole Weth, kaufmännische Leiterin der gasuf, im Porträt



©Foto Studio Menth

Ihr Heimatort Greußenheim bei Würzburg stand für Nicole Weth in den vergangenen Jahren regelmäßig für Familienbesuche auf dem Programm. Nun ist die neue kaufmännische Leiterin der gasuf nach Unterfranken zurückgekehrt und hat in Greußenheim ein neues altes Zuhause gefunden.

Sie waren in den letzten Jahren beruflich viel im In- und Ausland unterwegs und haben zuletzt zwölf Jahre in der Schweiz gelebt. Was war Ihr Beweggrund, in Ihre Heimat zurückzukehren?

Nicole Weth: Wir haben uns entschieden, zurück nach Unterfranken zu ziehen, da für unsere Tochter die Einschulung an-

stand. Zum einen soll sie hier in Deutschland zur Schule gehen und zum anderen ist es natürlich toll, dass wir jetzt im gleichen Ort wie ihre Großeltern wohnen. Um Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, ist so eine Unterstützung Gold wert.

Was haben Sie in den letzten Jahren vermisst bzw. was schätzen Sie an Ihrer alten neuen Heimat besonders?

Nicole Weth: An erster Stelle natürlich Familie und Freunde, aber auch Unterfranken als Region an sich. Zu seiner Heimat hat man ja immer eine ganz besondere Beziehung. Auch das kulturelle Angebot in Würzburg hat mir in der Schweiz oft gefehlt.

Sie sind jetzt seit Februar für die kaufmännische Leitung bei der gasuf zuständig. Was schätzen Sie an Ihrer neuen Position besonders?

Nicole Weth: Mir gefällt vor allem das vielfältige Arbeitsgebiet, weil es sowohl die Bereiche Finanzen und Rechnungswesen als auch das Personalwesen und den Kundenservice betrifft. Außerdem finde ich die regulatorischen und energiepolitischen Auswirkungen in der Energiebranche einfach spannend.

Wie gefällt es Ihnen bei der gasuf?

Nicole Weth: Sehr gut. Ich wurde vom ersten Tag an unheimlich freundlich aufgenommen und von meinen hilfsbereiten Kollegen unterstützt. Was mir auch gefällt, ist, dass das ganze gasuf-Team so gut zusammenarbeitet und die einzelnen Mitarbeiter sich durch ihre jeweiligen Fähigkeiten und Kenntnisse optimal ergänzen.

Impressum: Herausgeber: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Nürnberger Straße 125, 97076 Würzburg | Redaktion: Thomas Merker (v.i.S.d.P.) | Redaktionelle Betreuung: Fröhlich PR GmbH, Bayreuth | Gestaltung, Layout und Satz: Häusler & Bolay Marketing GmbH, Bayreuth | Druck: Schleunungdruck GmbH, Elterstraße 27, 97828 Marktheidenfeld | Verteilung: Prima Sonntag Würzburg Anzeigenblatt GmbH, Schweinfurter Straße 4, 97080 Würzburg; Funkhaus Aschaffenburg GmbH & Co. Studiobetriebs KG, Am Funkhaus 1, 63743 Aschaffenburg | Fotos: gasuf, levily, wuerzburg destillers, Fishing Elephant, P.A.C. GmbH, Töpferei Bösl, Bax im Holz, Drechselarbeit Unterfranken, Marktgemeinde Sulzbach a. Main, Rudolf Mattes, ForestFinest Consulting GmbH, Patisserie Walter, stock.adobe.com | Nächste Ausgabe: Frühjahr 2020 | Irrtum oder Druckfehler vorbehalten.



Adresse:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Das Porto
bezahlt
die gasuf
für Sie

Deutsche Post 
ANTWORT

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Nürnberger Straße 125
97076 Würzburg



Teilnahmebedingungen:

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gasversorgung Unterfranken GmbH sowie deren Angehörige können leider an diesem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Die Gewinner werden postalisch benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Teilnahmebedingungen im Übrigen finden Sie unter gasuf.de/service/infos-downloads/kundenzeitungen



Gefällt mir!

Mehr über die Gasversorgung Unterfranken GmbH – gasuf gibt's auch auf Facebook.

